Herr Kolf erklärt, dass aus heutiger Sicht seitens der CDU-Fraktion zwei unterschiedliche Sachverhalte vermischt wurden.

Herr Derscheid erläutert, dass die im Rahmen einer Teilzeitvereinbarung im Bereich Tourismus eingesparten Stunden mit der Stelle „Zuarbeit Tourismus“ aufgefangen werden sollen. Es geht dabei nicht um eine allgemeine Aufstockung des Bereiches Kultur. Auch um den Bereich Kultur wird sich die Verwaltung noch Gedanken machen müssen, wie es konzeptionell bei den vorhandenen schwierigen Rahmenbedingungen im freiwilligen Bereich weitergeht.

Herr Thienel weist daraufhin, dass die Anträge zu 3.3 und 3.4 weitestgehend gleich sind. Ziel ist es, einer Mitarbeiterin die Stunden zu erhöhen.

Herr Dr. Storch erklärt, dass bei einer ausführlicheren Beratung Bereiche angesprochen würden, die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten werden müssen. Er schlägt vor, die Beratung dort fortzuführen.

Der Personalausschuss nimmt Kenntnis.